

Elternbriefe per Postmappe o Email

Beitrag von „Scooby“ vom 10. März 2018 22:27

Von ca. 650 Schülerinnen und Schülern erhalten noch 11 die Elternbriefe in Papierform; alle anderen Eltern haben dem Versand per E-Mail zugestimmt (und dafür bei der Anmeldung bis zu 3 Mailadressen angegeben). Eine kleine Software ermöglicht den Versand klassenweise, jahrgangsstufenweise oder an alle. Die Rückmeldungen könnte die Software auch verwalten (per Lesebestätigung), dann wissen wir aber immer noch nicht, wer da auf "gelesen" geklickt hat.

Wir haben deshalb im schuleigenen Hausaufgabenheft eine Seite, in der wir eine Tabelle haben (Elternbrief vom / Thema / Kenntnisnahme); dort bestätigen die Eltern den Erhalt der E-Mail; Kontrolle durch die Klassenleitungen.

Das klappt ziemlich prima, ermöglicht eine schnelle Kontaktaufnahme und spart Berge an Papier.